Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

Vorsitzende:	Oberbürgermeisterin Monika Schwind	
Anwesend:	Bürgermeister	Nico Heitz
	Bürgermeisterin	Monika Riesch
	die Stadträte	Philomena Böhme
		Eva Bönig (bis 20.24 Uhr)
		Reinhard Fiedler
		Rosalie Freitag
		Sebastian Habermeyer (bis 19.48 Uhr)
		Johanna Hiergeist
		Daniel Hubensteiner
		Daniel Rüdel
		Simon Schindlmayr
		Rudolf Schwaiger
		Peter Warlimont
		Dr. Ulrich Vogl
Weitere Teilnehmer:		Irina Kern
		Robert Naujokat
		OVR Karl Raster
		Magdalena Treptow
		Johannes Trischler
		Daniela Schmitz
		Franziska Ventz
		Karl-Heinz Wimmer
Schriftführerin:		Elena Schenkel
Beginn der öffentlichen Sitzung:		17:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Protokolle der Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 19.01.2026 und 02.02.2026 liegen auf und gelten nach Abschluss der Sitzung als genehmigt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben:
   - Auftragsvergaben
   - Förderungen

2. Anpassung der Fundtierpauschale für den Tierschutzverein Freising e. V. ab dem 01.01.2027

3. Neuerlass der Gebührensatzung der Stadt Freising für den Besuch der offenen Ganztagsschule (OGS) und der gebundenen Ganztagsklassen (GTK) an den Grund- und Mittelschulen in Freising in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Freising (OGS/GTK-GebS)
   - Empfehlungsbeschluss

4. Wippenhauser Str. 5
   a) Umbau und Sanierung altes Wohnhaus, 2. Bauabschnitt
   b) Bereitstellung von überplanmäßigen HH-Mitteln

5. Änderung des Gesellschaftervertrags der Oberbayerischen Heimstätte
   - Empfehlungsbeschluss

6. Berichte und Anfragen

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

TOP 1 Bekanntgaben

Auftragsvergaben

lfd. Nr.	Datum	Amt	Anlass	Gewerk	Firma, Stadt	Preis brutto
66	20.07.2026	65	GAF-Generalsanierung Asamgebäude	Erstellung der Bestandsunterlagen Elektroinstallation Heinle	Planungsgesellschaft Silberbauer GmbH & Co. KG 81371 München	29.750,00
67	22.07.2026	65	KSB - Neubau Kita Seilerbrücklwiesen - Nachtragsvereinbarung	Landschaftsbauarbeiten	Josef Huber Landschaftsbau GmbH, 85447 Fraunberg	16.710,22
68	22.07.2026	65	KSB Neubau Kita Seilerbrücklwiesen	Innentüren	Andreas Oßner Schreinerei, 84166 Adlkofen	125.587,84
69	22.07.2026	65	KSB Neubau Kita Seilerbrücklwiesen	Einbaumöbel	Holzverarbeitung Knitl, 93426 Beilngries	211.507,86
70	22.07.2026	65	KSB Neubau Kita Seilerbrücklwiesen	Stahlnetz	Herbert Prankl Metallbau, 94405 Landau an der Isar - Thanhöcking	41.536,95
71	27.07.2026	65	NF 2 - Neubau Feuerwache 2	Malerarbeiten	Manfred Kürzinger GmbH, 85356 Freising	25.132,17
72	05.08.2026	65	UPG Umbau Paul-Gerhardt-Schule	Tischlerarbeiten Möbel 1	Jordan Baier Werkstätten GmbH, 93426 Roding	119.927,01
73	11.08.2026	65	KiGa Lerchennest, Moosstr. 5, Freising	Errichtung PV-Anlage auf Bestandsgebäude	Leopoldseder Solar GmbH 85356 Freising	26.645,00
74	11.08.2026	65	KiGa Neustift II, Arndtstr. 25, Freising	Errichtung PV-Anlage auf Bestandsgebäude	Leopoldseder Solar GmbH 85356 Freising	15.535,00
75	11.08.2026	65	KiTa Haus des Kindes, Auenstr. 307, Freising	Errichtung PV-Anlage auf Bestandsgebäude	Leopoldseder Solar GmbH 85356 Freising	30.849,80
76	17.08.2026	65	NF2 - Neubau Feuerwache 2, Lerchenfeld	Brandschutztüren	Straubinger Metallbau GmbH, 94315 Straubing	85.251,01
77	20.08.2026	65	Mittelschule Lerchenfeld - Nachtragsvereinbarung	Fachplanung - Technische Ausrüstung GLT-System	Holsten Systems GmbH, 85748 Garching bei München	22.981,88
78	31.08.2026	65	UPG Umbau Paul-Gerhardt-Schule	Metallbauarbeiten	Högel Studio-Technik GmbH, 85716 Unterschleißheim	37.492,14
79	03.09.2026	65	NF 2 - Neubau Feuerwache 2, Lerchenfeld	Küchentechnik	Breu Großküchentechnik e.K. 84144 Geisenhausen	93.500,00

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

TOP 1 Bekanntgaben

Förderungen

lfd. Nr.	Datum	Amt	Anlass	Gutschrift
4	18.05.2026	20	Barrierefreier Umbau - Bushaltestellen Rotkreuzstr.	62.250,00 €
5	30.06.2026	20	Kepol - Nachhaltige Beschaffung	11.001,02 €
6	21.07.2026	20	Neubau Kita Lerchenfeld - Restrate SIP	234.000,00 €
7	04.08.2026	20	Quartiersmanagement	47.400,00 €

TOP 2 Anpassung der Fundtierpauschale für den Tierschutzverein Freising e. V. ab dem 01.01.2027

Frau Treptow und Frau Schmitz tragen den Sachverhalt gemäß Sachbericht des Fachamtes, welcher der Erstschrift des Protokolls als Anlage beiliegt, vor.

StR Rüdel fragt nach, weshalb die Fundtierpauschale nicht nur nach der Einwohnerzahl berechnet werde, sondern mit zunehmender Größe der Kommune auch der Betrag je Einwohnerin bzw. Einwohner steige.

Frau Schmitz erläutert, ergänzt durch die Vorsitzende und StRin Bönig, dass die Staffelung nach Gemeindegröße bereits 2015 in einer Dienstbesprechung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vereinbart worden sei.

Die Vorsitzende hält die Anpassung angesichts der gestiegenen Kosten für nachvollziehbar.

StR Habermeyer und StR Dr. Vogl heben die Bedeutung des Tierheims und des dort geleisteten ehrenamtlichen Engagements hervor und sprechen sich für die Unterstützung der Einrichtung aus.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

Beschluss Nr. 11 / 5a

Anwesend: 15 Für: 15 Gegen: 0 den Antrag:

Der Erhöhung der Fundtierpauschale für die Stadt Freising ab dem 01.01.2027 von bisher 1,60 € auf 1,90 € je Einwohner wird zugestimmt.

Bei einer Einwohnerzahl von 48.585 Einwohnern (stand 30.06.2026) beträgt die jährliche Fundtierpauschale damit rund 92.311,50 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Vereinbarung über die Aufnahme von Fund- und Verwahrtieren mit dem Tierschutzverein Freising e. V. entsprechend anzupassen.

TOP 3 Neuerlass der Gebührensatzung der Stadt Freising für den Besuch der offenen Ganztagsschule (OGS) und der gebundenen Ganztagsklassen (GTK) an den Grund- und Mittelschulen in Freising in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Freising (OGS/GTK-GebS)
- Empfehlungsbeschluss

Herr Wimmer trägt den Sachverhalt gemäß Sachbericht des Fachamtes, welcher der Erstschrift des Protokolls als Anlage beiliegt, vor.

Auf Nachfrage von StR Warlimont erläutert Herr Wimmer, dass die Betreuungszeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Praxis bislang nicht angeboten worden sei und daher nun auch aus der Satzung gestrichen werde.

Beschluss Nr. 12 / 5a

Anwesend: 15 Für: 15 Gegen: 0 den Antrag:

Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat:

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

Die Gebührensatzung der Stadt Freising für den Besuch der offenen Ganztagsschule (OGS) und der gebundenen Ganztagsklassen (GTK) an den Grund- und Mittelschulen in Freising in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Freising (OGS/GTK-GebS), die wesentlicher Bestandteil des Beschlusses ist und der Erstschrift des Protokolls in Ablichtung beiliegt, wird beschlossen.

TOP 4 Wippenhauser Str. 5
a) Umbau und Sanierung altes Wohnhaus, 2. Bauabschnitt
b) Bereitstellung von überplanmäßigen HH-Mitteln

Herr Naujokat trägt den Sachverhalt gemäß Sachbericht des Fachamtes, welcher der Erstschrift des Protokolls als Anlage beiliegt, vor.

Auf Nachfrage von StR Habermeyer erläutert OVR Raster, dass vorrangig die Ämter 32 und 34 in das Gebäude einziehen sollen. Dadurch würden an anderer Stelle Räume frei. Das zugrunde liegende Raumnutzungskonzept solle in aktualisierter Form zunächst im Ältestenrat vorgestellt werden.

StR Habermeyer hinterfragt die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und bittet insbesondere um eine Einordnung der Investitionskosten im Vergleich zu einer möglichen Anmietung externer Flächen.

Herr Naujokat erläutert, dass mit beiden Bauabschnitten insgesamt rund 540 m² Fläche für etwa 40 Arbeitsplätze geschaffen würden. Das Gebäude befinde sich im Eigentum der Stadt und solle nach Möglichkeit länger als zehn Jahre genutzt werden.
StR Schindlmayr weist darauf hin, dass im Rahmen des Raumnutzungskonzepts auch der tatsächliche künftige Büroflächenbedarf, insbesondere unter Berücksichtigung von Personalentwicklung und Desk-Sharing, betrachtet werden müsse. Die Vorsitzende bestätigt, dass entsprechende Modelle bereits berücksichtigt würden, zugleich aber insbesondere bei publikumsintensiven Ämtern besondere Anforderungen bestünden.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

StR Schwaiger erkundigt sich nach der vorgesehenen Nutzungsdauer sowie nach der Stellungnahme der Kämmerei. Herr Naujokat und die Vorsitzende erläutern, dass eine Nutzung von mindestens zehn Jahren vorgesehen sei und eine längere Nutzung möglich bleibe. Die kritische Stellungnahme der Kämmerei beziehe sich auf die erforderliche Mittelumschichtung und nicht auf die Maßnahme als solche.

StR Habermeyer erklärt abschließend, dass er die Maßnahme bei einer längerfristigen Nutzung für nachvollziehbar halte, und spricht sich dafür aus, die Wirtschaftlichkeit entsprechender Vorhaben auch künftig frühzeitig zu betrachten.

Beschluss Nr. 13 / 5a
Anwesend: 15 Für: 15 Gegen: 0 den Antrag:

1) Die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung des Bürogebäudes, 2. Bauabschnitt" mit Gesamtbaukosten von 330.000, -€ wird genehmigt und als Projekt beschlossen.

2) Die erforderliche Umschichtung von überplanmäßigen HH-Mitteln i.H.v. 130.000, -€ soll durchgeführt werden.

TOP 5 Änderung des Gesellschaftervertrags der Oberbayerischen Heimstätte - Empfehlungsbeschluss

Frau Ventz trägt den Sachverhalt gemäß Sachbericht des Fachamtes, welcher der Erstschrift des Protokolls als Anlage beiliegt, vor.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

Beschluss Nr. 14 / 5a
Anwesend: 15 **Für: 15** **Gegen: 0** **den Antrag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die in der Gesellschafterversammlung der Oberbayerischen Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH am 23.07.2026 gefassten Beschlüsse

1. zur Änderung und Ergänzung des Gesellschaftsvertrags in der vorliegenden Fassung sowie

2. zur grundsätzlichen Durchführung zukünftiger Gesellschafterversammlungen nach Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrags ausschließlich im Wege einer Videokonferenz, wobei jeder Gesellschafter vorab die Durchführung der Gesellschafterversammlung in Präsenz beantragen kann,

nachträglich zu genehmigen.

TOP 6 **Berichte und Anfragen**
a) StRin Bönig, StR Dr. Vogl und StRin Freitag zum Volksfest

StRin Bönig berichtet von insgesamt positiven Rückmeldungen zum Volksfest, weist jedoch auf einzelne Optimierungsmöglichkeiten hin. Insbesondere regt sie an, den jeweiligen Wert der Bier- und Hendlmarken künftig wieder in der Speisekarte auszuweisen. Zudem habe das angekündigte bargeldlose Bezahlen nicht durchgehend funktioniert.
StRin Bönig und StRin Freitag sprechen außerdem die eingeschränkte Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen an. StR Habermeyer schließt sich dieser Einschätzung an.

Weiter weist StRin Bönig auf Rückmeldungen zur Barrierefreiheit hin. Insbesondere sollten der Zugang für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer besser gekennzeichnet sowie einzelne Stufen und Zugänge überprüft werden. Sie regt an, die Behindertenbeauftragte künftig

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2026/FVA/005) vom 14.09.2026

---

bereits im Vorfeld des Volksfestes einzubeziehen. Die Vorsitzende teilt mit, dass während des Volksfestes bereits einzelne Anpassungen vorgenommen worden seien und die Hinweise in der Nachbesprechung aufgegriffen würden.
StR Dr. Vogl berichtet ebenfalls von insgesamt sehr positiven Rückmeldungen zum Volksfest und hebt insbesondere die Gestaltung des Festzeltes sowie das Engagement des Festwirts hervor. Er schließt sich dem Hinweis von StRin Bönig an, den Wert der Marken künftig wieder in der Speisekarte auszuweisen. Zudem kritisiert er, dass beim Seniorennachmittag die Marken nicht für andere Speisen eingesetzt werden konnten.

StRin Freitag hebt ergänzend die insgesamt positiven Erfahrungen mit Service, Zuverlässigkeit und Qualität hervor.

Die Vorsitzende bestätigt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Festwirt und kündigt an, die angesprochenen Punkte in der Nachbesprechung aufzugreifen.

TOP 6 **<u>Berichte und Anfragen</u>**
b) StRin Bönig bzgl. Hitzeschutzkonzept

StRin Bönig erinnert an ihre Anfrage im Kulturausschuss Ende Juli zum Hitzeschutzkonzept für Kindertageseinrichtungen, Schulen und die Verwaltung. Damals sei mitgeteilt worden, dass hierzu bereits Maßnahmen durch den Sicherheitsbeauftragten und das Bauamt angestoßen worden seien.
Sie bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsausschusses über den aktuellen Sachstand zu berichten.
Nachdem keine weiteren Berichte und Anfragen vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende bei der Presse und schließt um 17:59 Uhr die öffentliche Sitzung.

Monika Schwind
Oberbürgermeisterin

Elena Schenkel
Schriftführerin